



Abschlussbericht

gedruckt auf 80g/qm, PEFC-zertifiziert

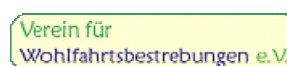
1 Großes Apfelfest



Große Sortenausstellung: 220 Apfel- und 70 Birnensorten

Kooperationspartner:

Förderer:



Das große Apfelfest

Die zehnten Norddeutschen Apfeltage veranstalteten der BUND Hamburg, das UmweltHaus am Schüberg und der Botanische Garten der Universität Hamburg zusammen mit dem Sommerausklang auf dem Gelände des Botanischen Gartens in Hamburg-Klein Flottbek.



Eröffnung: **Dr. Carsten Schirarend, Dr. Barbara Dahlke, Dr. Eberhard Schürmann** (v.l.n.r.)

Am Sonnabend eröffneten Dr. Carsten Schirarend (wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens der Universität Hamburg) und Dr. Barbara Dahlke (Vorsitzende BUND Hamburg) das Apfelfest. Grußworte sprach Dr. Eberhard Schürmann (Vorsitzender Loki Schmidt Stiftung) in Gedenken an die langjährige Schirmherrin der Apfeltage: Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt. Thomas Schönberger (UmweltHaus am Schüberg) führte durch die Eröffnung.

Im Mittelpunkt des großen Apfelfestes stand die in Norddeutschland einzigartige Apfel- und Birnenausstellung (ca. 220 alte Apfel- und 70 Birnensorten), die die Pomologen Jan Bade, Kaufungen und Jens Meyer, Kuhlrade im großen Schaugewächshaus aufgebaut hatten.



Norddeutschlands größte Sortenausstellung

Ergänzt wurde die Ausstellung durch lokale Sorten der dänischen, niederländischen und bayrischen Gäste, die eigene Stände gestaltet hatten. Gekommen waren Vertreter der Noordelijke Pomologische Vereniging (NPV), der Baumschule De Gamle Sorter (DK) sowie der Gesellschaft für Pomologie und Obstsortenerhaltung Bayern e.V. (GPO).

Herrliches Spätsommerwetter lockte an diesem Wochenende knapp 13.000 Besucher zum „Sommerausklang“ und den „Norddeutschen Apfeltagen“ in den Botanischen Garten in Klein Flottbek. Auf dem weitläufigen Gelände und in den Schaugewächshäusern herrschte emsiges Treiben. Das Angebot, von Besuchern mitgebrachte Obstsorten bestimmen zu lassen, wurde rege angenommen: das Pomologen-Team bestimmte erfolgreich 54 Birnen- und 693 Apfelsorten. Für Erwachsene und Kinder gab es weiterhin vielfältige Angebote zum Mitmachen, an Information und Beratung, zur Verkostung, für das leibliche Wohl oder einfach zum Anschauen.



Der Stand der **Noordelijke Pomologische Vereniging (NPV)** (oben) und der **Baumschule De Gamle Sorter (DK)**





Oben: **Werner Kroener** (l.) und **Friedrich Renner**, GPO Bayern

Unten: **Friedrich Renner** und **Martin Schack**,
Geschäftsführer des Pomologen-Vereins e.V. am Bücherstand





Oben: **Sortenbestimmungs-Team: Jens Meyer, Jan Bade, Elke Jahnke** (v.l.n.r., von hinten)
Unten: **Das Hamburg-Wetter mit Franzi Tschochner**





green revolution

Roger Rigorth

Loki Schmidt Haus / Botanischer Garten der Universität Hamburg

19.05. - 28.09.2011



Schon vor den Apfeltagen installierte der Schweizer Künstler Roger Rigorth die Großskulptur „green revolution“ vor dem Loki Schmidt Haus, die an große Bienenkörbe erinnert. Der Künstler und der Kurator Axel Richter vom KunstHaus am Schüberg nahmen hier den Bezug zu den Äpfeln auf, denn ohne das emsige Treiben der Bienenvölker gäbe es keine Früchte.

Für die Kinder gab es vielfältige Angebote zum Mitmachen:



Beim **BUND Hamburg** konnten unter erfahrender Leitung **Nistkästen** gezimmert werden...
...die **NaturFreunde Hamburg** boten **Kletterspaß** mit voller Konzentration...





...in der **Lehmwerkstatt** wurde herrlich kreativ geformt...

... beim **Schmieden** herrschte reges Treiben...





...beim „**Slacklinen**“ war Balance gefragt...

...beim **Malen** mit der Malschule der Hamburger Kunsthalle Kompositionsfreude...





...das Amphitheater war „ausgebucht“: Olaf Steinl erzählt **Apfelmärchen**...
...**Rasten** auf der Wiese.





Gutes von der Streuobstwiese:
Stand der **Appelwisch** mit **Elke + Dieter Nitz** (oben)
und **Reuer's Apfelhof** (unten)





Stand des **Boomgardenprojektes** mit **Eckart Brandt** (oben)

Öko-Obstbau Norddeutschland (ÖON): Stand des Versuchs- und Beratungsringes e.V. aus Jork





Beratung am Stand der **Obstbaumschule Schwerdtfeger**
Saftverkostung der Süßmosterei Schmidt





Stand des Arbeitskreis Obstwiese Apfel (**AKOWIA e.G.**) aus Schleswig-Holstein
Klezmer-Musik von Haste Töne aus Kappeln





Christina Marburger (links) und Franzzi Tschochner bereiten die **Apfel-Verkostung** vor.
Jochen Schwarz am Stand der **Mosterei Kneese** mit köstlichen sortenreinen Säften






Saftpressen am **BUND Stand** mit **Harald Köpke** (rechts)...
...die zerkleinerten Äpfel im Presstuch.



NORDDEUTSCHE APFELTAGE
23.-25. SEPTEMBER 2011
WWW.APFELTAGE.DE



Martini
Apfel des Jahres 2011

ALTE APFELSORTEN: REGIONAL, GESUND, LECKER!
Botanischer Garten Hamburg-Klein Flottbek

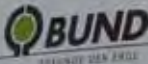
Freitag, 23.09.2011
Tagung „Lebensraum Obstwiese“
10 bis 13 Uhr, Kosten: 10 Euro, Botan. Garten Hamburg-Klein Flottbek, Hörsaal Biozentrum


Workshop „Einführung in die Sortenbestimmung von Äpfeln + Birnen“ mit Jan Bode
14 bis 20 Uhr, Kosten: 35 Euro, Botan. Garten Hamburg-Klein Flottbek, Gewächshaus
Info + Anmeldung: uka@apfeltage.de, Apfelfon 040/460 63 992


Apfelfest
Sonnabend, 24.09.2011, 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 25.09.2011, 11 bis 18 Uhr
Das Apfelfest für die ganze Familie, mit Apfelbestimmung, großer Apfelausstellung (ca. 220 Sorten),
Saft pressen, Kletterturm, Bauen von Insektenhotels aus Lehm, Märchenerzähler, Führungen, Kupfer,
schmecken, Marktständen und vielem mehr.
Eintritt frei

Information:
e-mail: uka@apfeltage.de, Apfelfon 040/460 63 992

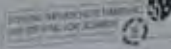
Veranstalter:



Umweltverbund der AGO


 **Universität Hamburg**
100 Jahre / 100 Jahre / 100 Jahre


 **Umweltverbund der AGO**

Kooperations-Partner:

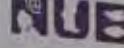
 **Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswissenschaften**

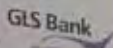
 **Universität Hamburg**

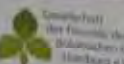
 **POMOLOGEN VEREIN e.V.**


 **Universität Hamburg**


Förderer:

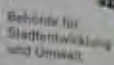
 **NÜE**

 **GLS Bank**

 **Universität Hamburg**

 **RINGO**

 **Hamburg**

 **Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**



Plakatwand Marie-Jonas-Platz (Hamburg-Eppendorf)
Plakatträger zum Aushang werden beklebt





U-Bahnhaltestelle **Sengelmannstraße** (oben)

U-Bahnhaltestelle **Eppendorfer Baum**





„Mobiles Plakat“ im Auto
Hinweispeil Norddeutsche Apfeltage im S-Bahnhof Klein Flottbek



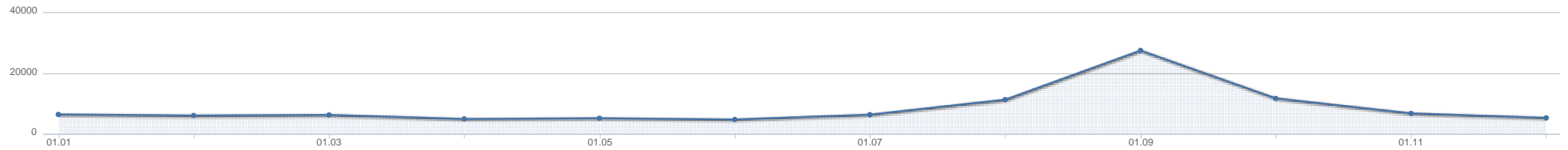


Plakataushang im Biozentrum der Universität in Klein Flottbek

Die Webseite www.apfeltage.de verzeichnete im Jahr 2011 102.000 Seitenaufrufe. Dies ist eine Steigerung um ca. 17 % zum Jahr 2010.



Seitenaufrufe



Relevante Werte



101957 Seitenaufrufe



1% Absprungrate

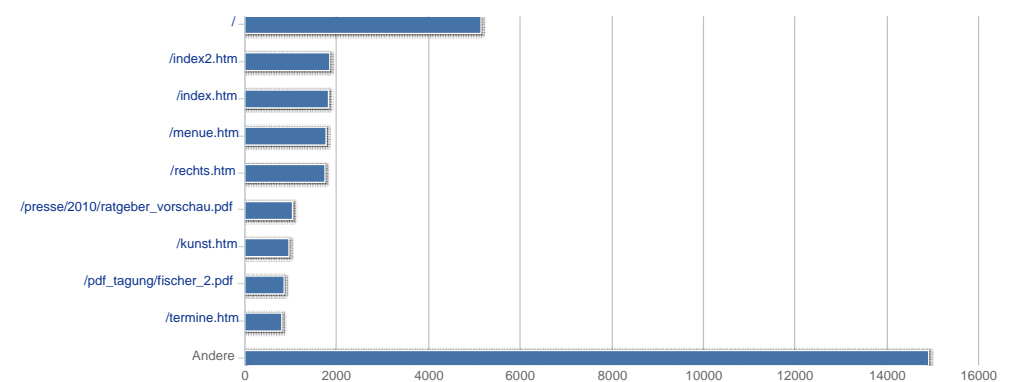


48 Sekunden durchschnittliche Verweildauer pro Besuch

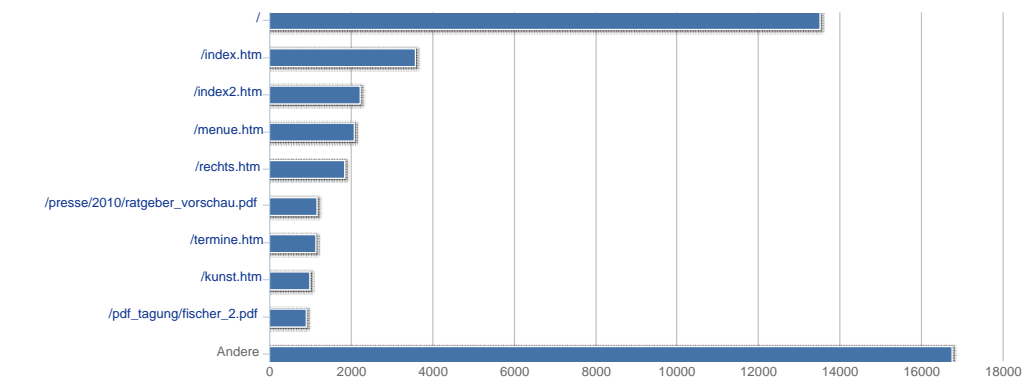
Am häufigsten aufgerufene Seiten

Seite	Anzahl	%
/	15.952	15,65%
/index2.htm	11.581	11,36%
/menue.htm	11.033	10,82%
/rechts.htm	10.901	10,69%
/index.htm	5.399	5,30%
/test.htm	3.174	3,11%
/termine.htm	3.114	3,05%
/presse/2010/ratgeber_vorschau.pdf	2.205	2,16%
/t_programm.htm	1.829	1,79%
/kunst.htm	1.639	1,61%

Seiten mit einmaligen Zugriff



Einstiegsseiten



Ausstiegsseiten

